

Semesterheft für das Sommersemester 2022

10. Semester

Studiengang Zahnmedizin

5. Studienjahr



Studiendekanat

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Wichtige Kontakte und Adressen	2
Abkürzungen	5
Veranstaltungsräume	5
Vorlesungszeit.....	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz	6
Informationen zur Schutzkittelbekleidung.....	6
Elektronischer Informationsaustausch	7
eCampus.....	7
eLearning-Portal.....	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena)	7
Evaluation	7
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen	8
Anmeldung.....	8
Abmeldung.....	8
Krankheit/ Säumnis	8
Studienberatung.....	9
Informationen zu den Zahnärztlichen Prüfungen	9
Leistungsüberprüfungen	9
Veranstaltungspläne	10
Lehrveranstaltungen	24
Berufskunde	24
Geschichte der Zahnheilkunde und Ethik in der Zahnmedizin	24
Innere Medizin.....	25
Kieferorthopädie.....	25
Mund, Kiefer-, Gesichtschirurgie	27
Zahnerhaltungskunde	28
Zahnersatzkunde	29
Zahnerhaltungskunde / Zahnersatzkunde.....	29
Fakultatives Lehrangebot.....	30
Ordnungen und Regelungen	33
Studienordnung.....	33
Sonstige Informationen	41

Allgemeines

Wichtige Kontakte und Adressen

Fakultätsleitung & Beauftragte

**Komm. Wissenschaftlicher Vorstand /
Prodekan für Finanzen**

Prof. Dr. med. Karlhans Endlich

Prodekane

Prof. Dr. med. Agnes Flöel,

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew

Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8

☎ 86 50 00

Studiendekan

Prof. Dr. med. Hans J. Grabe

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald

☎ 86 50 15, hans.grabe@med.uni-greifswald.de

Stellvertretender Studiendekan (ZM):

Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß

Sprechzeiten:

Termin nach Vereinbarung im Studiendekanat

Stellv. Ärztlicher Vorstand

Prof. Dr. med. Uwe Reuter

Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8

☎ 86 9999

Studienfachberater Zahnmedizin

Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß

☎ 86 72 40, kordass@uni-greifswald.de nach Vereinbarung,
ZZMK Neubau, W.-Rathenastr. 42

Seminarraum der Praxis Nr. 5 (Prof. Kordaß), 2. Etage

Sprechzeiten:

Mittwochs 10:00 – 11:00 Uhr

Beauftragter für Integrationsfragen

Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

☎ 86 53 13, oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts

Ihr Team im Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin

Studiendekanat der Universitätsmedizin

Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/>

Sprechzeiten: Mo: 14 – 16 Uhr | Di: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr | Do: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr

Aufgrund der aktuellen epidemischen Lage bitten wir Sie zu prüfen, ob Ihr Anliegen mit einem Telefonat oder per E-Mail gelöst werden kann. Gerne bieten wir Ihnen Studienberatungen per zoom an.

Referentinnen: **Dörte Meiering**, ☎ 86 50 11

doerte.meiering@med.uni-greifswald.de

Leitende Referentin

Vivian Werner, ☎ 86 50 08

vivian.werner@med.uni-greifswald.de

Referentin

Mitarbeitende: **Daniela Backhaus**, ☎ 86 50 07

daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de

Mitarbeiterin

Dr. Gabriella Guth, ☎ 86 63 31

gabriella.guth@med.uni-greifswald.de

Mitarbeiterin

Eileen Stoldt, ☎ 86 50 15, Fax 86 50 14

studekan@med.uni-greifswald.de

Büroassistentz

Anita Turek, ☎ 86 52 41

anita.turek@med.uni-greifswald.de

Mitarbeiterin

Jan.-T. Brinkmann, ☎ 86 50 92

learning-umg@med.uni-greifswald.de

Software-Entwickler

Stephan Knuth, ☎ 86 60 16

ecampus-umg@med.uni-greifswald.de

Software-Entwickler

Hans-Dieter Hoster, ☎ 86 22 309

raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de

Hörsaalassistent

Stud. Hilfskraft: **Juliane Unkrig**

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/>

studikids-umg@uni-greifswald.de

Beratung für Studierende mit Kind

Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“

Koordinatorin: **Christine Hackbarth**, aktuell in Elternzeit ☎ 86 50 15
christine.hackbarth@med.uni-greifswald.de
Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/>



Weitere wichtige Kontakte

Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern Sprechzeiten: <u>LPH Greifswald:</u> Sprechzeiten:	Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock ☎ 0 381 / 331 59 104, Fax 0 381 / 331 59 044 Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 Lange Reihe 2, 17489 Greifswald Siehe Website: https://www.lagus.mv-regierung.de/LPH/Akademische-Berufe/ - Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
Prüfungsausschuss Zahnärztliche Prüfung Prüfungsausschussvorsitzender: Prof. Dr. med. dent. Reiner Biffar	Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und Medizinische Werkstoffkunde, Fleischmannstr. 42, ☎ 86 71 46
International Office Dr. Hasmik Hunanyan	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, international.office@uni-greifswald.de - Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Pro- grammen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten - Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Auf- enthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzie- rung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
Auslandsbeauftragter Prof. Dr. med. dent. Christian Splieth	Abt. für Präventive Zahnmedizin & Kinderzahnheilkunde Fleischmannstr. 42, ☎ 86 71 01, splieth@uni-greifswald.de
Fachschaftrats Zahnmedizin	Fleischmannstr. 42, Raum 334, 17475 Greifswald https://fsr.dental.uni-greifswald.de/ Studentische Vertretung der Studierenden der Zahnmedizin
Gleichstellungsbeauftragte Dr. med. Stine Lutze	☎ 86 56 70, gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
Promotions –und Habilitationsbüro Silke Schwarze / Sabine Hassler	Dekanat, Fleischmannstraße 42, ☎ 86 50 03, Fax 86 50 14 prommed@med.uni-greifswald.de administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
Förderprogramme für Doktoranden Miriam Halle	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 99, Fax 86 50 02, miriam.halle@med.uni-greifswald.de
Studierendensekretariat Referatsleiter: Bernd Ebert	https://www.uni- greifswald.de/studium/ansprechpartner/studierendensekretariat/
Sprechzeiten:	Rubenowstr. 2, ☎ 420 12 92, Fax 420 12 90 Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studi- engangs- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweit- studium, Losverfahren, Studienplatztausch Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet: (A – Gk) Susanne Rathjen ☎ 420 12 87 (Gl – K) Stefanie Lubenow ☎ 420 12 96 (L – Sb) Maïke Krüger ☎ 420 12 89 (Sch – Z) Kerstin Rose ☎ 420 12 91

Beauftragte für behinderte Studierende

Prof. Dr. Christine Stöhr

Münterstr. 1; ☎ 420 - 4140, stoehr@uni-greifswald.de

Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin

Fleischmannstr. 44, ☎ 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur „Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)“.

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl). Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben.

Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer.

Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieur)

Ralf Kolbe

Wollweberstr. 1, ☎ 420 13 13

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die Unfallanzeige durch die Studierenden im Studiendekanat und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

Sozialberatung des Studierendenwerkes Greifswald

Christin Rewitz / Judith Köhler

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 10, beratung@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Di.: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Psychologische Beratung: Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Vermittlung erfolgt über die Sozialberatung.

Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 40, Fax 86 17 55, baföeg@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10:30 – 12 Uhr, zusätzlich: Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung („Physikum“). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit („akademisches Viertel“)
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
ÜR	Übungsraum im LLZ
V	Vorlesung

Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 5	Hörsaalgebäude Rubenowstraße („Audimax“)
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal	F.-Loeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	F.-Loeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	F.-Hausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	F.-Hausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	F.-Hausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	W.-Rathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	F.-Loeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	F.-Hausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3, 4 E.-L.-Platz	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49(SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz)
SR 1, 2, 3, 4 FS	Fleischmannstr. 42 (Giebelseite Ost, Erdgeschoss)
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR J04.33/34 (SR 5.4.11/5.4.10), SR J05.38/39 (SR 5.5.11./5.5.10)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42
SR (IEGM)	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2
SR P 01.53	Frauenklinik, Klinikum, Sauerbruchstr. 1

Vorlesungszeit

	Sommersemester 2022	Wintersemester 2022/23
Vorlesungszeit	04.04.2022–16.07.2022	17.10.2022–04.02.2023
vorlesungsfreie Tage	15.04.22, 18.04.22, 26.05.22, 06.06.22	19.12.2022–31.12.2022
Rückmeldefristen	11.07.2022–12.08.2022	16.01.2023–10.02.2023

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link:
<https://www.uni-greifswald.de/studium/vor-dem-studium/termine-und-fristen/>

Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz

Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

Unfallversicherung

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpfordienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als „Studenten“, sondern zum Beispiel als „Beschäftigter“ zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle „Beschäftigten“ unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert. Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

Elektronischer Informationsaustausch

eCampus

Der eCampus des Studiendekanats stellt Ihr Online-Portal zur schnellen, einfachen und sicheren Information rund um Ihr Studium dar.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen,
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Wie gelange ich auf den eCampus?

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich wie bisher auf folgender Internetseite einloggen:

<https://ecampus.medizin.uni-greifswald.de/>

eLearning-Portal

Die eLearning Plattform des Studiendekanats stellt Ihnen digitale Lehrinhalte zum schnellen, einfachen und sicheren Abruf bereit.

Hier finden Sie über einen persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu:

- Lehrvideos
- Podcasts
- und vieles mehr

Sie erreichen die eLearning Plattform unter <https://www.elearning.medizin.uni-greifswald.de>

Zum Vorlesungsstart erhalten alle Studierenden einen Zugang zu dem für sie relevanten Semester. Bei Schwierigkeiten mit dem Login wenden Sie sich an elearning-umg@med.uni-greifswald.de

elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher **elektronischer Leistungsnachweis (kurz: eLena)** statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Über Ihre persönliche Seite im eCampus können Sie Einsicht in Ihre vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt und ersetzen die bisherigen Scheine.

Evaluation

Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Sommersemesters nach Studienplan. Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft ↓ einmalige Anmeldung	wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft ↓ Anmeldung nach Bedarf
- vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Vorklinischer Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus - vor Beginn des 1. klinischen Semesters (Klinischer Abschnitt): muss bis 20. Februar vor Beginn des 1. Klinischen Semesters per Anmeldeformular erfolgen	- Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig) - Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern Fristen: - für Veranstaltungen, die im SoSe beginnen: bis spätestens 20. Februar des jeweiligen Jahres - für Veranstaltungen, die im WS beginnen: bis spätestens 20. Juli des jeweiligen Jahres

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die **Zulassung** zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die **Einteilung** in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

Abmeldung

Eine **Abmeldung** von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei **Abbruch** einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 7 Abs. 5 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenden Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

Krankheit/ Säumnis

Als Nachweis für entschuldigte Säumnis im Falle einer Krankheit hat gemäß § 8 der Studienordnung Zahnmedizin die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes im Studiendekanat zu erfolgen. Bei wiederholter Erkrankung kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes, außer Krankheit, entscheidet der Studiendekan in Abstimmung mit dem zuständigen Hochschullehrer.

Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

Informationen zu den Zahnärztlichen Prüfungen

Prüfungskommission Zahnärztliche Prüfung

Prüfungsausschussvorsitzender: Prof. Dr. med. dent. Reiner Biffar

Organisation

Studiendekanat, Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald, Fax 86 50 14

Dörte Meiering & Anita Turek, ☎ 86 52 41, zahnmedizin-pruefungen@med.uni-greifswald.de

Termine

	Prüfungszeitraum		Abgabefrist für Zulassungsantrag	
	WS	SoSe	WS	SoSe
Zahnärztliche Prüfung	Februar – Juni	Juli – November	15. Februar	15. Juli

Weiterführende Informationen (z. B. Merkblätter, Anmeldeformulare, Voraussetzungen) erhalten Sie auf den Internetseiten des Studiendekanats, in den Informationsveranstaltungen und in der Approbationsordnung für Zahnärzte (ZÄppO).

Infoveranstaltung zur Zahnärztlichen Prüfung:

Donnerstag, 07. April 2022 um 10:00 per Zoom

Leistungsüberprüfungen

Termin	Uhrzeit	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
Mi., 22.06.22	10:00	KFO II: Klausur – in 2 Durchgängen	HS ZZMK
Mi., 29.06.22	10:00	Mündliche Nachprüfung / Rückgabe Kursunterlagen (Modellpatient, Messbestecke), Konsultationsmöglichkeit bei Fragen zu den Befundberichten oder zum Kursinhalt	HS ZZMK

Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

Veranstaltungsplan - 10. Semester Zahnmedizin SoSe 2022

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

		Montag, 4. April 2022	Dienstag, 5. April 2022	Mittwoch, 6. April 2022	Donnerstag, 7. April 2022	Freitag, 8. April 2022	
7:00	7:14	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz			Zahnerhaltungskunde II(V) HS ZZMK Steffen , H., Revision I, Präsenz	Radiologie(K) HS ZZMK Lucas, Ch., Interdisziplinäre Röntgendemonstration, Präsenz	
7:15	7:29						
7:30	7:44						
7:45	7:59						
8:00	8:14						
8:15	8:29						
8:30	8:44						
8:45	8:59						
9:00	9:14						
9:15	9:29						
9:30	9:44						
9:45	9:59						
10:00	10:14	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Kieferorthopädie(V) HS ZZMK Ratzmann, KFO II: Einführung in das Kursthema, Präsenz	Kieferorthopädie(S) ZZMK Ratzmann, Kursassistenten, Ausagbe der Kursunterlagen-Modellfall, Testathefte, Präsenz	Informationsveranstaltung Zoom / HS ZZMK Meiering, D., zur zahnärztlichen Prüfung, Präsenz	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II inkl. Kinderzahnheilkunde II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz
10:15	10:29						
10:30	10:44						
10:45	10:59						
11:00	11:14						
11:15	11:29						
11:30	11:44						
11:45	11:59						
12:00	12:14						
12:15	12:29						
12:30	12:44						
12:45	12:59						
13:00	13:14	ZMK-Krankheiten II(V) HS ZZMK Rau, A., Diabetes mellitus - Grundlagen, Präsenz	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	
13:15	13:29						
13:30	13:44						
13:45	13:59						
14:00	14:14						
14:15	14:29						
14:30	14:44						
14:45	14:59						
15:00	15:14						
15:15	15:29						
15:30	15:44						
15:45	15:59						
16:00	16:14						
16:15	16:29						
16:30	16:44						
16:45	16:59						
17:00	17:14						
17:15	17:29						
17:30	17:44						
17:45	17:59						
18:00	18:14						
18:15	18:29						
18:30	18:44						
18:45	18:59						
19:00	19:14						
19:15	19:29						
19:30	19:44						
19:45	19:59						

 Leistungsüberprüfung
 Pflichtveranstaltung
 Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesendeten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, Uak=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, eP=Prüfungselektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

 Leistungsüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

 Leistungsüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Leistungsüberprüfung
 Pflichtveranstaltung
 Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

 Leistungsüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

[illegible]

Leistungüberprüfung
Pflichtveranstaltung
Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

Leistungsüberprüfung
 Pflichtveranstaltung
 Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

Leistungsüberprüfung
 Pflichtveranstaltung
 Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

Leistungsüberprüfung
 Pflichtveranstaltung
 Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

[illegible]

Leistungüberprüfung
Pflichtveranstaltung
Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Veranstaltungsplan - 10. Semester Zahnmedizin SoSe 2022

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

		Montag, 20. Juni 2022		Dienstag, 21. Juni 2022		Mittwoch, 22. Juni 2022		Donnerstag, 23. Juni 2022		Freitag, 24. Juni 2022	
7:00	7:14	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Kieferorthopädie(K)ZZMK KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen, Präsenz Einteilung siehe Aushang			Zahnerhaltungskunde II(V) HS ZZMK Meyer, G., Biomedizinische Aspekte verschiedener Füllungsmaterialien. , Präsenz	Zahnersatzkunde II(V) HS ZZMK Heinemann, F., Poliklinik II: Implantatprothetik zahnloser Kiefer, Präsenz			
7:15	7:29										
7:30	7:44										
7:45	7:59										
8:00	8:14										
8:15	8:29										
8:30	8:44										
8:45	8:59										
9:00	9:14										
9:15	9:29										
9:30	9:44										
9:45	9:59										
10:00	10:14										
10:15	10:29										
10:30	10:44										
10:45	10:59										
11:00	11:14										
11:15	11:29										
11:30	11:44										
11:45	11:59										
12:00	12:14							Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz		
12:15	12:29										
12:30	12:44										
12:45	12:59										
13:00	13:14										
13:15	13:29										
13:30	13:44										
13:45	13:59										
14:00	14:14										
14:15	14:29										
14:30	14:44										
14:45	14:59										
15:00	15:14										
15:15	15:29										
15:30	15:44										
15:45	15:59										
16:00	16:14										
16:15	16:29										
16:30	16:44										
16:45	16:59										
17:00	17:14										
17:15	17:29										
17:30	17:44										
17:45	17:59										
18:00	18:14			Kieferorthopädie(LÜ) HS ZZMK KFO II: Klausur, Präsenz							
18:15	18:29										
18:30	18:44										
18:45	18:59										
19:00	19:14										
19:15	19:29										
19:30	19:44										
19:45	19:59										

Leistungüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, eP=Prüfungselektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet. Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

Montag, 27. Juni 2022			Dienstag, 28. Juni 2022		Mittwoch, 29. Juni 2022		Donnerstag, 30. Juni 2022		Freitag, 1. Juli 2022				
7:00	7:14												
7:15	7:29												
7:30	7:44	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Kieferorthopädie(K)ZZMK KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen, Präsenz Einteilung siehe Aushang		Zahnerhaltungskunde II(V) HS ZZMK Reichl, F.-X., Gastvorlesung „Biologische Eigenschaften von Füllungsmaterialien“, Präsenz		Radiologie(K) HS ZZMK Lucas, Ch., Interdisziplinäre Röntgendemonstration, Präsenz					
7:45	7:59												
8:00	8:14												
8:15	8:29												
8:30	8:44			Kieferorthopädie(LÜ) HS ZZMK *) Mündliche Nachprüfung / Rückgabe Kursunterlagen (Modellpatient, Messbestecke), Konsultationsmöglichkeit bei Fragen zu den Befundberichten oder zum Kursinhalt, Präsenz				Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz		Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz			
8:45	8:59												
9:00	9:14												
9:15	9:29												
9:30	9:44												
9:45	9:59												
10:00	10:14												
10:15	10:29												
10:30	10:44												
10:45	10:59												
11:00	11:14												
11:15	11:29												
11:30	11:44												
11:45	11:59												
12:00	12:14												
12:15	12:29												
12:30	12:44												
12:45	12:59												
13:00	13:14									Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Kieferorthopädie(K)ZZMK KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen, Präsenz Einteilung siehe Aushang	
13:15	13:29												
13:30	13:44												
13:45	13:59												
14:00	14:14												
14:15	14:29												
14:30	14:44												
14:45	14:59												
15:00	15:14												
15:15	15:29												
15:30	15:44												
15:45	15:59												
16:00	16:14												
16:15	16:29												
16:30	16:44												
16:45	16:59												
17:00	17:14												
17:15	17:29												
17:30	17:44												
17:45	17:59												
18:00	18:14												
18:15	18:29												
18:30	18:44												
18:45	18:59												
19:00	19:14												
19:15	19:29												
19:30	19:44												
19:45	19:59												

Leistungüberprüfung
Pflichtveranstaltung
Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.
Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Veranstaltungsplan - 10. Semester Zahnmedizin SoSe 2022

Vorlesungszeit: 04.04. - 16.07.22 | vorlesungsfreie Tage: 15./18.04., 26.05., 06.06., 17.06.22

		Montag, 4. Juli 2022	Dienstag, 5. Juli 2022	Mittwoch, 6. Juli 2022	Donnerstag, 7. Juli 2022	Freitag, 8. Juli 2022
7:00	7:14	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz		Zahnerhaltungskunde II(V) HS ZZMK Welk, A., Erfolg-Misserfolg: Prognose unterschiedlicher Füllungsmaterialien, Ursachen. , Präsenz	Zahnersatzkunde II(V) HS ZZMK Mundt, T., Examensvorbereitung, Präsenz
7:15	7:29					
7:30	7:44					
7:45	7:59					
8:00	8:14					
8:15	8:29					
8:30	8:44					
8:45	8:59					
9:00	9:14				Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz
9:15	9:29					
9:30	9:44					
9:45	9:59					
10:00	10:14					
10:15	10:29					
10:30	10:44					
10:45	10:59					
11:00	11:14	ZMK-Krankheiten II(V) HS ZZMK Rau, A., Wiederholung und Fragen, Präsenz	Zahnerhaltungskunde II(K) ZZMK Walter,C., Splieth, Ch., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz	Zahnersatzkunde II(K) ZZMK Biffar, R., Mitarbeiter*innen, Integrierter Kurs II, Präsenz		
11:15	11:29					
11:30	11:44					
11:45	11:59					
12:00	12:14					
12:15	12:29					
12:30	12:44					
12:45	12:59					
13:00	13:14					
13:15	13:29					
13:30	13:44					
13:45	13:59					
14:00	14:14					
14:15	14:29					
14:30	14:44					
14:45	14:59					Innere Medizin(V) HS ZZMK Bulla, Internistische Notfälle, Präsenz
15:00	15:14					
15:15	15:29					
15:30	15:44					
15:45	15:59					
16:00	16:14					
16:15	16:29					
16:30	16:44					
16:45	16:59	Berufskunde(V) HS ZZMK , ,				
17:00	17:14					
17:15	17:29					
17:30	17:44					
17:45	17:59					
18:00	18:14					
18:15	18:29					
18:30	18:44					
18:45	18:59					
19:00	19:14					
19:15	19:29					
19:30	19:44					
19:45	19:59					

 Leistungsüberprüfung
 Pflichtveranstaltung
 Materialupload im eLearning-Portal

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LU=Leistungsüberprüfung, eP=Prüfungselektronische Prüfung, POL=Problemorientiertes Lernen

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet. Beachten Sie bitte das Hygienekonzept der Universitätsmedizin.

Lehrveranstaltungen

Berufskunde

Poliklinik für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, W.-Rathenau-Str. 42

<http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/prothetik/>

Ansprechpartner: Dr. Andreas Söhnel, soehnel@uni-greifswald.de

Vorlesung Berufskunde

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 04.04.22	16:15	17:45	Bührens	GOZ – Gebührenordnung für Zahnärzte	HS ZZMK
Mo., 11.04.22	16:15	17:45	Tiede	Grundlagen zahnärztlicher Berufsausübung	HS ZZMK
Mo., 25.04.22	16:15	17:45	Kindler	Begutachtung in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	Zoom
Mo., 02.05.22	16:15	17:45	Welly	Die zahnärztliche Berufsausübung vom Assistentenzahnarzt zum Praxisgründer	Zoom
Mo., 09.05.22	16:15	17:45	Letzner	Einführung in den BEMA	HS ZZMK
Mo., 16.05.22	16:15	17:45	Ihle	Berufsrecht	HS ZZMK
Mo., 23.05.22	16:15	17:45	Böhringer	Versorgungswerk der Zahnärzte	HS ZZMK

Geschichte der Zahnheilkunde und Ethik in der Zahnmedizin

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Ellernholzstr. 1/2

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/geschichte/>

Ansprechpartner: Dr. Hartmut Bettin, ☎ 86 57 83, hartmut.bettin@med.uni-greifswald.de

Vorlesung Geschichte der Zahnheilkunde und Ethik in der Zahnmedizin

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 31.05.22	10:15	11:45	Bettin, H.	Ethik und Geschichte der Medizin – Geschichte der Zahnheilkunde	HS Fleischmannstr
Di., 07.06.22	10:15	11:45	Bettin, H. Spasov, A.	Ethik und Geschichte der Medizin – Ethik in der Zahnmedizin	HS Fleischmannstr

Literatur:

- Heinz E. Lässig, Rainer A. Müller: Die Zahnheilkunde in Kunst- und Kulturgeschichte. DuMont Buchverlag Köln, 1983, ISBN: 3-7701-1465-5
- Norbert Guggenbichler: Zahnmedizin unter dem Hakenkreuz: Zahnärzteopposition vor 1933; NS-Standespolitik 1933-1939. Mabuse Verlag, Frankfurt (Main), 1988
- Michael Köhn: Zahnärzte 1933-1945 Berufsverbot - Emigration - Verfolgung. Reihe: Deutsche Vergangenheit, Band 113. Berlin, Edition Hentrich. 1994, ISBN: 978-3894681395
- Peter Schröck-Schmidt: Leuchtende Sterne der Medizin: zur verdrängten Geschichte jüdischer Zahnoperateure, Zahnärzte und Professoren. 1. Aufl., Leipzig: Wiss.-Zentrum, 1996. 207 S., ISBN 978-3930433131
- Dominik Groß: Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde im Spiegel der Geschichte (1859-1999). Quintessenz Berlin, 1999, ISBN-13: 978-3876524047

Innere Medizin

Zentrum für Innere Medizin, Sauberbruchstr.

KIM A: http://www.medizin.uni-greifswald.de/inn_a/

KIM B: http://www.medizin.uni-greifswald.de/inn_b/

Vorlesung Innere Medizin für Zahnmediziner

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 04.04.22	14:45	16:15	Ewert	Antibiotische Therapie wichtiger Erkrankungen	HS ZZMK
Mo., 11.04.22	14:45	16:15	Empen	Angiologie (Krankheiten Arterien, Venen, LAE)	HS ZZMK
Mo., 25.04.22	14:45	16:15	Steveling	Stoffwechsel/ Endokrinologie I	HS ZZMK
Mo., 02.05.22	14:45	16:15	Ewert	Pneumologie I - Infektionen der Lunge	HS ZZMK
Mo., 09.05.22	14:45	16:15	Gläser	Pneumologie II - Allergologie	HS ZZMK
Mo., 16.05.22	14:45	16:15	Schäper	COPD/ Asthma/ Lungenkrzinom	HS ZZMK
Mo., 23.05.22	14:45	16:15	Hammer	Fallvorstellungen Innere	HS ZZMK
Mo., 30.05.22	14:45	16:15	Empen	Kardiologie I - KHK, AP, Myokardinfarkt	HS ZZMK
Mo., 13.06.22	14:45	16:15	Riad	Kardiologie II - Herzinsuff., Klappenvitien, Endokarditis	HS ZZMK
Mo., 20.06.22	14:45	16:15	Bulla	Intoxikation	HS ZZMK
Mo., 27.06.22	14:45	16:15	Steveling	Stoffwechsel/ Endokrinologie II	HS ZZMK
Mo., 04.07.22	14:45	16:15	Bulla	Internistische Notfälle	HS ZZMK

Kieferorthopädie

Poliklinik für Kieferorthopädie, W.-Rathenau-Str. 42

<http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kfo/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. dent. Karl-Friedrich Krey ☎ 86-71 52, kieferorthopaedie@uni-greifswald.de

Seminarvorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 06.04.22	09:15	10:00	Ratzmann	KFO II: Einführung in das Kursthema	HS ZZMK
Mi., 13.04.22	09:15	10:00	Mourad	KFO II: Engstand, Schmalkiefer - transversale Enge	HS ZZMK
Mi., 20.04.22	09:15	10:00	Ast	KFO II: Offener Biss	HS ZZMK
Mi., 27.04.22	09:15	10:00	Tabancis	KFO II: Tiefbiss (einschließlich Steilstand OK Front-Klasse II/2)	HS ZZMK
Mi., 04.05.22	09:15	10:00	Ast	KFO II: Rücklage des Unterkiefers, ausgeprägte sag. SKD	HS ZZMK
Mi., 11.05.22	09:15	10:00	Alzahar	KFO II: Progenie- Progener Formenkreis und Asymmetrien,	HS ZZMK
Mi., 18.05.22	09:15	10:00	Mourad	KFO II: Laterale Okklusionsstörung	HS ZZMK
Mi., 25.05.22	09:15	10:00	Poesch	KFO II: Fehlerhafte Zahnzahl- (einschließlich Retention und Verlagerung)	HS ZZMK
Mi., 01.06.22	09:15	10:00	Ratzmann	KFO II: Frühbehandlung,	HS ZZMK
Mi., 08.06.22	09:15	10:00	Prof. Krey	KFO II: Orthognathe Chirurgie	HS ZZMK
Mi., 15.06.22	09:15	10:00	Edin	KFO II: Dysmorphie	HS ZZMK

Seminar

Ratzmann, Kursassistenten, Kurs in 2 Gruppen

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Mi., 06.04.22	10:00	12:00	Ausgabe der Kursunterlagen- Modellfall, Testathefte	ZZMK
Mi., 20.04.22	10:00	12:00	KFO II: Engstand, Schmalkiefer - transversale Enge	ZZMK
Mi., 27.04.22	10:00	12:00	KFO II: Offener Biss	ZZMK
Mi., 04.05.22	10:00	12:00	KFO II: Tiefbiss (einschließlich Steilstand OK Front- Klasse II/2)	ZZMK
Mi., 11.05.22	10:00	12:00	KFO II: Rücklage des Unterkiefers, ausgeprägte sag. SKD	ZZMK
Mi., 18.05.22	10:00	12:00	KFO II: Progenie- Progener Formenkreis und Asymmetrien,	ZZMK
Mi., 25.05.22	10:00	12:00	KFO II: Laterale Okklusionsstörung	ZZMK
Mi., 01.06.22	10:00	12:00	KFO II: Fehlerhafte Zahnzahl- (einschließlich Retention und Verlagerung)	ZZMK
Mi., 08.06.22	10:00	12:00	KFO II: Frühbehandlung,	ZZMK
Mi., 15.06.22	10:00	12:00	KFO II: Orthognathe Chirurgie	ZZMK

Kurs

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Di., 19.04.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 20.04.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Labor Modellherstellung - Kurspatient, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 22.04.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 26.04.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 27.04.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Labor Modellherstellung - Kurspatient, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 29.04.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen	ZZMK
Di., 03.05.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 04.05.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Labor Modellherstellung - Kurspatient, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 06.05.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 10.05.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 11.05.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Labor Modellherstellung - Kurspatient, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 13.05.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 17.05.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 18.05.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Labor Modellherstellung - Kurspatient, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 20.05.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 24.05.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 25.05.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Labor Modellherstellung - Kurspatient, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 27.05.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 31.05.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 01.06.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Labor Modellherstellung - Kurspatient, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 03.06.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 07.06.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 08.06.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen, Abgabe Modellfall, Kursfall	ZZMK / Labor
Fr., 10.06.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 14.06.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK

Fortsetzung Kurs

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Mi., 15.06.22	13:30	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 17.06.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 21.06.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 22.06.22	13:30	16:00	KFO II: Fallauswertung, , Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen, Rückgabe Modellfall, Kursfall	ZZMK / Labor
Fr., 24.06.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 28.06.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 29.06.22	13:30	16:00	KFO II: Hospitation Zahntechnik, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 01.07.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Mi., 15.06.22	13:30	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK / Labor
Fr., 17.06.22	14:00	16:00	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK
Di., 21.06.22	07:30	09:30	KFO II: Poliklinische Hospitationen, Testatheft mitbringen	ZZMK

Kursanforderungen:

- erfolgreiche Teilnahme am Seminar (max. 2 Fehltermine) Vorbereitung auf die Seminare im Selbststudium
- Auswertung des Modellfalls inkl. Befundbericht
- Auswertung eines eigenen Falls (Kurspatient) inkl. klinischer Kurzdiagnostik, Modellherstellung (Abdrucknahme, 3D Trimmen), Befundbericht
- zwei Hospitationen in der Abteilung für Kieferorthopädie (Termine siehe Aushang)
- eine Hospitation in der kieferorthopädischen Zahntechnik (Termine siehe Aushang)
- erfolgreiches Bestehen der Klausur

Leistungsüberprüfung

Termin	Uhrzeit	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
Mi., 22.06.22	10:00	KFO II: Klausur – in 2 Durchgängen	HS ZZMK
Mi., 29.06.22	10:00	Mündliche Nachprüfung / Rückgabe Kursunterlagen (Modellpatient, Messbestecke), Konsultationsmöglichkeit bei Fragen zu den Befundberichten oder zum Kursinhalt	HS ZZMK

Mund, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/Plastische Operationen,
Klinik: Ferdinand-Sauerbruch-Straße (Haus G, Ebene 1); Poliklinik: Walther-Rathenau-Str. 42 a

http://www.medizin.uni-greifswald.de/mkg_chir/

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Andrea Rau, FEBOMFS, MHBA

Ansprechpartner: Gundula Fasold (Sekretariat) ☎ 86 7160, gundula_fasold@med.uni-greifswald.de

Vorlesung Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 04.04.22	13:00	14:30	Rau, A.	Diabetes mellitus - Grundlagen	HS ZZMK
Mo., 11.04.22	13:00	14:30	Rau, A.	Diabetes mellitus – Relevanz für die zahnärztliche Praxis	HS ZZMK
Mo., 25.04.22	13:00	14:30	Rau, A.	Kardiovaskuläre Erkrankungen	HS ZZMK
Mo., 02.05.22	13:00	14:30	Rau, A.	Allergiemanagement	HS ZZMK
Mo., 09.05.22	13:00	14:30	Rau, A.	Gerinnungsstörungen	HS ZZMK

Fortsetzung Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 16.05.22	13:00	14:30	Rau, A.	Neurologische Erkrankungen mit MKG-Bezug	HS ZZMK
Mo., 23.05.22	13:00	14:30	Rau, A.	Kraniofaziale Fehlbildungen (Teil 1)	HS ZZMK
Mo., 30.05.22	13:00	14:30	Rau, A.	Kraniofaziale Fehlbildungen (Teil 2)	HS ZZMK
Mo., 13.06.22	13:00	14:30	Rau, A.	Dysgnathie (Teil 1)	HS ZZMK
Mo., 20.06.22	13:00	14:30	Rau, A.	Dysgnathie (Teil 2)	HS ZZMK
Mo., 27.06.22	13:00	14:30	Rau, A.	Kieferhöhlenerkrankungen	HS ZZMK
Mo., 04.07.22	13:00	14:30	Rau, A.	Wiederholung und Fragen	HS ZZMK

Zahnerhaltungskunde

Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie, W.-Rathenau-Str- 42

<http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kons>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. dent. Clemens Walter, clemens.walter@med.uni-greifswald.de

Vorlesung Zahnerhaltungskunde II

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 07.04.22	07:30	09:00	Steffen, H.	Revision I	HS ZZMK
Do., 14.04.22	07:30	09:00	Steffen, H.	Revision II	HS ZZMK
Do., 21.04.22	07:30	09:00	Bernhardt, O.	CMD Therapie Teil I	HS ZZMK
Do., 28.04.22	07:30	09:00	Bernhardt, O.	CMD Therapie Teil II	HS ZZMK
Do., 05.05.22	07:30	09:00	Meyer, G.	Zahnmedizinische und naturwissenschaftliche Aspekte von Erosion/Biokorrosion	HS ZZMK
Do., 12.05.22	07:30	09:00	Schwarting, S.	Gastvorlesung "Zahnärztliche Schlafmedizin"	HS ZZMK
Do., 19.05.22	07:30	09:00	Welk, A.	Chemisches Biofilmmangement in Prävention und Therapie oraler Erkrankungen	HS ZZMK
Do., 02.06.22	07:30	09:00	Bernhardt, O.	Physiologische Zentrik - biomechanische und neurophysiologische Wechselwirkungen	HS ZZMK
Do., 09.06.22	07:30	09:00	Meyer, G.	Spannungskopfschmerzen, Migräne, Trigeminusneuralgie und Tinnitus: Diagnostik und Therapie aus Sicht der Zahnerhaltung	HS ZZMK
Do., 16.06.22	07:30	09:00	Welk, A.	"Non-und mikroinvasive Zahnfarbkorrekturen als Alternative zu restaurativen Maßnahmen"	HS ZZMK
Do., 23.06.22	07:30	09:00	Meyer, G.	Biomedizinische Aspekte verschiedener Füllungsmaterialien.	HS ZZMK
Do., 30.06.22	07:30	09:00	Reichl, F.-X.	Gastvorlesung „Biologische Eigenschaften von Füllungsmaterialien“	HS ZZMK
Do., 07.07.22	07:30	09:00	Welk, A.	Erfolg-Misserfolg: Prognose unterschiedlicher Füllungsmaterialien, Ursachen.	HS ZZMK

Zahnersatzkunde

Poliklinik für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, W.-Rathenau-Str. 42

<http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/prothetik/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. dent. Reiner Biffar, ☎ 86 71 40, biffar@uni-greifswald.de
Prof. Dr. med. dent. Torsten Mundt, ☎ 86 19628, mundt@uni-greifswald.de

Vorlesung Zahnersatzkunde II

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 14.04.22	09:30	11:00	Mundt, T.	Poliklinik II: Funktion in der zahnärztlichen Prothetik	HS ZZMK
Fr., 29.04.22	07:30	09:00	Mundt, T.	Poliklinik II: Prothetik bei Bruxismus	HS ZZMK
Fr., 13.05.22	07:30	09:00	Mundt, T.	Poliklinik II: Prothetik bei CMD	HS ZZMK
Do., 19.05.22	09:30	10:00	Mundt, T.	Poliklinik II: Implantatprothetik: Einführung	HS ZZMK
Fr., 10.06.22	07:30	09:00	Heinemann, F.	Poliklinik II: Implantatprothetik: Planung teilbezahnt	HS ZZMK
Fr., 24.06.22	07:30	09:00	Heinemann, F.	Poliklinik II: Implantatprothetik zahnloser Kiefer	HS ZZMK
Fr., 08.07.22	07:30	09:00	Mundt, T.	Examensvorbereitung	HS ZZMK

Zahnerhaltungskunde / Zahnersatzkunde

Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie, W.-Rathenau-Str. 42

<http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kons/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. dent. Clemens Walter

Poliklinik für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, W.-Rathenau-Str. 42

<http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/prothetik/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. dent. Reiner Biffar, ☎ 86 71 43, biffar@uni-greifswald.de
Prof. Dr. med. dent. Torsten Mundt, ☎ 86 71 39, mundt@uni-greifswald.de

Integrierter Kurs Zahnerhaltung II / Zahnersatzkunde II

montags 7:30 –12:00 Uhr, dienstags 13:00 –18:00 Uhr, donnerstags 13:00 –16:30 Uhr, freitags 9:00 –12:30 Uhr

verantwortlich: Prof. Dr. C. Walter Prof. Dr. R. Biffar und Mitarbeiter

Kursanforderungen Integrierter Kurs II

Ziel des „Integrierten Kurses“ ist die fachübergreifende komplexe Behandlung der Patienten. Weiterhin soll der Prävention von oralen Erkrankungen und dem älteren Patient besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Deshalb wird eine komplexe orale Rehabilitation eines Patienten (Festlegung durch Kursleiter) mit 5 Punkten honoriert.

Die Behandlung von fünf Recall-Patienten während der Zeit eines Kurses ist obligat. Jede weitere Recall-Sitzung ergibt 1 Punkt. Es besteht die Möglichkeit, diese Leistungen als Bonuspunkte (maximal 10) sowohl für die Zahnerhaltungs- als auch für die Zahnersatzkunde anzuspargen.

Die Komplexität der Behandlungen steigt insbesondere durch die individuellen Gegebenheiten des Alters. Eine praktische Übung in der Alterszahnmedizin widmet sich den psychisch alterierten Patienten und wird in der Klinik für Psychiatrie, Greifswald absolviert. Der Kurstag basiert auf den Vorlesungen zu psychisch alterierten Patienten im 8. Semester (Vorlesung Poliklinik der Zahnersatzkunde/Alterszahnmedizin I). Der Kurstag wird mit 2 Punkten bewertet. Die Punkte können nicht mit anderen Punkten kompensiert werden.

Im Einzelnen wird auf das zu Kursbeginn ausgehändigte Material verwiesen.

Fakultatives Lehrangebot

Implantatprothetik

Dozent	Termine	Ort	Zielgruppe
Prof. Dr. Friedhelm Heinemann	Fr, 10.06.22 14:00-20:00	Hörsaal Alte Urologie Seminarräume Praxis 1/2	10. Semester Zahnmedizin Integrierter Kurs
	Sa, 11.06.22 08:00-20:00	Hörsaal Alte Urologie Seminarräume Praxis 1/2	10. Semester Zahnmedizin Integrierter Kurs

Anmeldung

zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bis spätestens 27.05.22 bei Prof. Dr. T. Mundt.

Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt, berücksichtigt wird nach Eingang der Anmeldungen

Anmerkungen:

Thema: Implantatprothetik für die zahnärztliche Praxis mit Schwerpunkt auf praktischen Übungen, Teil 2

Inhalte:

- Was ist für die Integration implantatprothetischer Abläufe erforderlich
- Schnittstellen zur Chirurgie und Zahntechnik
- Implantatprothetische Diagnostik 2D und 3D
- 3D - Planung und Navigation - Demonstration und klinische Beispiele
- Strategische Pfeilvermehrung
- Miniimplantate - Erweiterung und Ergänzung des Implantologischen Spektrums
- Weichgewebsmanagement für Ästhetik und Implantatstabilität
- Praxisvoraussetzungen für den Einstieg in Implantologie und Implantatprothetik
- Fallplanungen und Fallvorstellungen aus der Praxis

Praktische Übungen und Demonstrationen

- Freilegung und Weichgewebsmanagement
- Chairside implantatprothetische Versorgung von Miniimplantaten
- Demonstration eines dreidimensionalen Planungsprogrammes
- Demonstration der Schablonenerstellung für navigierte Implantologie

Medizinhistorische Werkstatt – Eine Einführung in die Medizinhistorik

Thema	Dozent	Termine	Ort	Zielgruppe
Einführung	Hartmut Bettin	n.V.	Zoom/ SR Inst. für Ethik u. Geschichte der Medi- zin	zukünftige Dokto- rand*innen, Interessierte
Quellenkritik, paläografische Übungen zur Zitierweise	Hartmut Bettin	n.V.	Zoom/ SR Inst. für Ethik u. Geschichte der Medi- zin	zukünftige Dokto- rand*innen, Interessierte

Anmeldung

zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bis spätestens 15.04.2022 unter der E-Mail-Adresse:

susann.koehler@med.uni-greifswald.de mit optionaler Angabe einer Telefon-Nr.!

Literaturhinweise für Studenten:

- Kolmer, L./Rob-Santer, C., Geschichte schreiben. Paderborn [u. a.] 2006, S. 80 (Warnung vor revolutionärem Arbeiten)
- Furrer, N., Was ist Geschichte? Einführung in die historische Methode, Zürich 2003, S. 13-27
- Le Goff, J., Geschichte und Gedächtnis, Berlin 1999 (1. Aufl. it. 1977), S. 198-269
- Schulz, S., Warum Medizingeschichte? In: Schulz, S. et al. (Hg.), Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Frankfurt a. M. 2006, S. 46-58
- Baader, G., Die Erforschung der Medizin im Nationalsozialismus als Fallbeispiel einer kritischen Medizingeschichte. In: Bröer, R., Eine Wissenschaft emanzipiert sich. Die Medizinhistoriographie von der Aufklärung bis zur Postmoderne. Pfaffenweiler 1999, S. 114-119
- Moll, A.: Medizinische Ethik. Stuttgart 1902, S. 59-65
- Domnik, O.: Hauptwege und Nebenwege. Hamburg 1977, S. 87-111 Paläographie: Handschrift „An den Herrn Hofrath Trommsdorf“ zum einlesen in die (Spitzfeder-)Kurrentschriften des 19. Jh.

Anmerkungen:

Obgleich sich die Medizingeschichte als ein Teilbereich der Medizin versteht, wendet sie doch hauptsächlich geisteswissenschaftliche Methoden an, die

Studierenden der Medizin – aber auch interessierten Studierenden anderer Fächer - vermittelt werden sollen. Neben einer obligatorischen Einführung in die historische Methodik sowie deren Hilfsmittel und dem Handwerkszeug zur Erstellung einer geisteswissenschaftlichen Arbeit soll das Themenspektrum und Anliegen der Medizingeschichte exemplarisch dargestellt werden. Anhand ausgesuchter Beispiele und Quellen wird gleichsam das medizinhistorische Arbeiten eingeübt.

(s. auch Instituts-Webseite)

Doktorandenkolloquium des Instituts für Geschichte der Medizin

Thema	Dozent	Termine	Ort	Zielgruppe
Einführung und Planung	Hartmut Bettin,	n. V.	Zoom/ SR, Inst. für Ethik u. Geschichte der Medizin	Doktorand*innen, Promotionsanwärter*innen
Doktorandenreferate	Hartmut Bettin,	n. V.	Zoom	Doktorand*innen, Promotionsanwärter*innen

Promotionsthemen:

Themen zur:

- Medizintechnik und Medizinethik in der DDR
- Allokation von Mitteln im Gesundheitswesen (zu aktuellen Fragen)
- Mediziner-Biographien
- Empirische Studien
- Oral History
- Ästhetische Chirurgie
- Palliativmedizin
- Ethische Fragen in der Kieferorthopädie
- Klinisch-ethische Fragen am Lebensende
- Medical Professionalism

Ordnungen und Regelungen

Nichtamtliche Lesefassung der

Studienordnung

für den Studiengang Zahnmedizin

vom 21. Oktober 2002

Fundstelle: Veröffentlicht durch Aushang am 26. Februar 2003

Änderungen:

Inhaltsverzeichnis, § 3, §§ 7 bis 9 und § 19 geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 14.07.2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14.07.2016)

Diese Änderungssatzung ist am 15.07.2016 in Kraft getreten. Sie gilt für alle Studierenden, auf die die ZAppO insgesamt Anwendung findet, soweit das für die Studierenden keine Schlechterstellung bedeutet. Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt.

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 9 Abs.1 des Landeshochschulgesetzes vom 09. Februar 1994 (GVOBl. M-V S. 293) und auf der Grundlage der Approbationsordnung für Zahnärzte (ZAppO) vom 26.01.1955 (BGBl. I 1987 S. 1593) in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Zahnärzte vom 10.11.1999 (BGBl. I S. 2175) erlässt der Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald mit Zustimmung des Senats die folgende Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin als Satzung:

Inhalt

Allgemeiner Teil

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Studienaufnahme
§ 3	Studienziel
§ 4	Studienabschluss, Dauer und Gliederung des Studiums
§ 5	Prüfungen
§ 6	Veranstaltungsarten
§ 7	Ordnungsgemäßes Studium
§ 8	Abschlussleistung
§ 9	Zugangsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen
§ 10	Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen
§ 11	Ordnungsregeln
§ 12	Bescheinigungen
§ 13	Studienberatung

Vorklinisches Studium

§ 14	Studiengegenstand
§ 15	Pflichtveranstaltungen

Klinisches Studium

§ 16	Studiengegenstand
§ 17	Pflichtveranstaltungen

Schlussbestimmungen

§ 18	Schweigepflicht
§ 19	Praktikumsordnungen
§ 20	Übergangsregelungen
§ 21	Inkrafttreten

Anhang: Studienplan

Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Zahnärzte vom 26.01.1955 in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Zahnärzte vom 10.11.1999 (BGBl. I S. 2175), das vorklinische und klinische Studium im Studiengang Zahnmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, insbesondere Inhalt, Aufbau und Schwerpunkte des Studiums.

§ 2 Studienaufnahme

(1) Die Zulassung zum Studium der Zahnmedizin erfolgt über die Zentralstelle zur Vergabe von Studienplätzen in Dortmund (ZVS) auf der Grundlage des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen und der Vergabe VO in ihren jeweils geltenden Fassungen bzw. über die Universität. Die Voraussetzungen für die Immatrikulation nach der Immatrikulationsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald bleiben unberührt.

(2) Das Studium im Studiengang Zahnmedizin kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten.

(3) Für den klinischen Studienabschnitt ist eine Einschreibung im Winter- und Sommersemester möglich. Die Immatrikulation in ein höheres Fachsemester ist nur zulässig, soweit Studienplätze der Zahnmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald nicht besetzt sind und wenn die fachlichen Anforderungen für das Semester erfüllt sind, für das die Immatrikulation erfolgen soll.

§ 3 Studienziel

(1) Die Ausbildung zum Zahnarzt wird auf wissenschaftlicher Grundlage und praxis- und patientenbezogen durchgeführt. Sie hat zum Ziel,

- die grundlegenden zahnmedizinischen, medizinischen, fächerübergreifenden und methodischen Kenntnisse,
- die praktischen Fertigkeiten und psychischen Fähigkeiten,
- die geistigen und ethischen Grundlagen der Zahnmedizin und
- eine dem Einzelnen und der Allgemeinheit verpflichtete ärztliche Einstellung

zu vermitteln, um dazu zu befähigen, in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen unter Berücksichtigung der psychischen und sozialen Lage der Patienten und der Entwicklung der Wissenschaft, Umwelt und Gesellschaft eigenverantwortlich und selbstständig zu handeln. Die Ausbildung soll ferner zur Weiterbildung befähigen und die Bereitschaft zur ständigen Fortbildung und zur Zusammenarbeit mit anderen Ärzten/Zahnärzten und mit Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens fördern.

(2) Die Universitätsmedizin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vermittelt mit dem Schwerpunkt Community Medicine / Dentistry Fähigkeiten und Kenntnisse, die den Zahnarzt zu einer an den Bedürfnissen der regionalen Bevölkerung orientierten Handlungsweise in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation befähigen. Besondere Bedeutung soll dabei die interdisziplinäre Vernetzung mit allen Fachdisziplinen der Medizin und Einrichtungen des Gesundheitswesens haben. Der Studierende soll zu einer fächerübergreifenden und problemorientierten ärztlichen Vorgehensweise befähigt werden.

§ 4 Studienabschluss, Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Das Studium der Zahnmedizin wird mit der zahnärztlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit der zahnärztlichen Prüfung abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt gemäß § 2 Abs. 2 der ZAppO einschließlich der Prüfungszeit zehn Semester und sechs Monate.

(3) Die zahnärztliche Ausbildung umfasst:

1. ein Studium der Zahnheilkunde von zehn Semestern an einer wissenschaftlichen Hochschule, das sich aus einem vorklinischen und einem klinischen Teil von je fünf Semestern zusammensetzt;

2. folgende staatliche Prüfungen:

die naturwissenschaftliche Vorprüfung,

die zahnärztliche Vorprüfung

die zahnärztliche Prüfung.

(4) Das Studium gliedert sich in:

das vorklinische Studium von 2,5 Jahren (5 Semester) mit einem Höchstumfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen von 156 SWS,

das klinische Studium von 2,5 Jahren (5 Semester) mit einem Höchstumfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen von 189 SWS und die Prüfungszeit von 6 Monaten.

§ 5 Prüfungen

(1) Als Prüfungen gemäß ZAppO (§ 2 Abs. 2) sind abzulegen:

die naturwissenschaftliche Vorprüfung nach dem vorklinischen Studium von mindestens zwei Semestern,

die zahnärztliche Vorprüfung nach dem Studium der Zahnmedizin von mindestens fünf Semestern und nach Bestehen der naturwissenschaftlichen Vorprüfung,

die zahnärztliche Prüfung nach einem Studium von mindesten fünf klinischen Semestern nach vollständigem Bestehen der zahnärztlichen Vorprüfung.

(2) Die Prüfungen werden vor einer staatlichen Prüfungskommission (Prüfungsausschuss) gemäß ZAppO § 4, Abs. 1 abgelegt. Das Landesprüfungsamt bestellt die Prüfungs-kommission (Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern, Am Reifergraben 4, 18055 Rostock).

(3) Das Landesprüfungsamt bzw. der Prüfungsausschuss sind insbesondere zuständig für:

Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungen,

Abnahme und Organisation der Prüfungen,

Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern.

(4) Die Einzelheiten der zu absolvierenden Prüfungen, insbesondere Anmeldung zur Prüfung, Ablauf und Inhalt der Prüfungen sowie die Prüfungstermine ergeben sich aus dem zweiten Abschnitt der ZAppO.

§ 6 Veranstaltungsarten

Die Studieninhalte werden in Vorlesungen, praktischen Demonstrationen, Seminaren, praktischen Übungen und Kursen sowie Assistenz, Hospitationen und Teilnahme an Besuchs- und Präventionsprogrammen im Rahmen von Community Medicine / Dentistry vermittelt.

Vorlesungen vermitteln in systematischer Darstellung das fachspezifische Grundlagenwissen eines Stoffgebietes und dienen der theoretischen Vorbereitung oder der Begleitung der praktischen Übungen und Kurse.

Seminare sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen die Studierenden den Lehrstoff vertiefend und anwendungsbezogen je nach Gebiet unter Einschluss von Patientenvorstellungen erörtern.

Praktische Übungen und Kurse dienen in kleinen Gruppen der Vertiefung der Lehrinhalte der theoretischen Lehrveranstaltungen und dem Erwerb grundlegender methodischer Fertigkeiten und Kenntnisse durch praktische Anwendung.

Assistenz, Hospitationen und Teilnahme an Besuchs- und Präventionsprogrammen dienen der Berufsfelderkundung, dem frühzeitigen Patientenkontakt und der Beschäftigung mit kommunalen Aufgaben der Prävention und Versorgung im Rahmen der Community Medicine / Dentistry.

§ 7 Ordnungsgemäßes Studium

(1) Ein ordnungsgemäßes Studium setzt voraus:

a) im vorklinischen Studienabschnitt

- die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 15 Abs. 1 und 2,

b) im klinischen Studienabschnitt

- die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 17 Abs. 1 und 2

(2) Der Besuch von Pflichtveranstaltungen gemäß § 15 Abs. 1 und § 17 Abs. 1 wird durch vom Studierenden selbst vorzunehmende Eintragungen im Studienbuch nachgewiesen. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 15 Abs. 2 und § 17 Abs. 2 wird durch Bescheinigungen gemäß Anlage ZAppO nachgewiesen.

(3) Regelmäßige Teilnahme an einer Pflichtveranstaltung liegt vor, wenn der Studierende nicht mehr als 15 Prozent der Veranstaltung ferngeblieben ist. Wird dieser Wert überschritten, können in den Ordnungen für die Pflichtveranstaltungen, sofern Art und Umfang der Pflichtveranstaltung das zulassen, Möglichkeiten zur Kompensation des Versäumten angeboten werden. Im Falle der erfolgreichen Kompensation braucht die Pflichtveranstaltung nicht wiederholt zu werden.

(4) Erfolgreiche Teilnahme an einer Pflichtveranstaltung gemäß § 15 Abs. 2 und § 17 Abs. 2 wird aufgrund regelmäßiger Teilnahme und einer mit "bestanden" bewerteten Abschlussleistung gemäß § 8 bescheinigt.

(5) Die Teilnahme an Pflichtveranstaltungen erfordert grundsätzlich die persönliche Anmeldung im Studiendekanat zu Beginn des vorklinischen und des klinischen Abschnitts. Wenn der Studierende nach dem Studienplan gemäß Anhang studiert und keine schriftliche Abmeldung durch den Studierenden für eine Veranstaltung erfolgt ist, wird er durch das Studiendekanat für alle im entsprechenden Semester nach dem Studienplan zu belegenden Veranstaltungen angemeldet. Liegt eine Abmeldung oder Abweichung vom Studienplan vor, ist eine persönliche oder schriftliche Anmeldung für die Veranstaltung erforderlich, die außerhalb des Studienplans gemäß Anhang liegt oder für die eine Abmeldung erfolgt ist.

§ 8 Abschlussleistung

(1) Die Abschlussleistung kann sich aus einzelnen Leistungskontrollen (Teilleistungen) zusammensetzen. Teilleistungen können als OSCE (Objective Structured Clinical Examination), schriftliche Klausuren (auch multiple choice), Testate für mündliche, schriftliche und praktische Leistungen sowie als Kombination vorstehender Möglichkeiten am Ende oder im Rahmen der Veranstaltung gefordert werden. In geeigneten Veranstaltungen ist stattdessen eine lehrveranstaltungsbegleitende fortlaufende Bewertung der Leistungen eines Studierenden ohne einzelne Leistungs-kontrolle über den gesamten Zeitraum einer Veranstaltung möglich (veranstaltungs-begleitende Bewertung). Die Art der Prüfungsleistung, die Anforderungen und die Termine für die geforderten Teilleistungen und Leistungskontrollen sowie für eine Abschluss-leistung werden zu Beginn des Semesters in der Praktikums- oder Kursordnung des jeweiligen Faches bekannt gegeben. Beim OSCE (Objective Structured Clinical Examination), der aus mehreren Stationen besteht, sind die Stationen mit je einem Prüfer zu besetzen.

(2) Sind mehrere Teilleistungen gefordert, ist die Abschlussleistung bestanden, wenn alle Teilleistungen erfüllt sind und/oder die veranstaltungsbegleitende Bewertung bestanden wurde. Eine schriftliche Klausur ist bestanden, wenn 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht wurden.

(3) Die unentschuldigte Säumnis einer Leistungskontrolle ohne Nachweis eines wichtigen Grundes hat deren Bewertung mit "ungenügend" zur Folge. Als Nachweis für ent-schuldigte Säumnis im Falle einer Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen, bei wiederholter Erkrankung die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes, außer Krankheit, entscheidet der zuständige Hochschullehrer.

(4) Wurde eine erforderliche Abschlussleistung nicht erbracht, so können im Rahmen der nicht erfolgreich absolvierten Pflichtveranstaltung zwei weitere Versuche unternommen werden. Dabei ist der erste Wiederholungstermin so zu bestimmen, dass dem Studierenden ein rechtzeitiges Nachreichen der erforderlichen Nachweise zum nächsten Prüfungstermin der naturwissenschaftlichen Vorprüfung, der zahnärztlichen Vorprüfung oder der zahnärztlichen Prüfung möglich ist. Wurde eine veranstaltungsbegleitende (§ 8 Abs. 1 Satz 3) Bewertung nicht bestanden, so wird eine Abschlussklausur oder eine mündliche Leistungskontrolle als erste Wiederholung angeboten. Art, Umfang und Termine der Wiederholung werden in der jeweiligen Praktikums- bzw. Kursord-

nung zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Sofern Art und Umfang der Lehrveranstaltung es zulassen, können Teilwiederholungen vorgesehen werden.

(5) Die erforderliche Abschlussleistung einschließlich der möglichen Wiederholungen muss innerhalb von 18 Monaten nach Beginn der Pflichtveranstaltung absolviert werden. Bei mehrsemestrigen Pflichtveranstaltungen verlängert sich diese Frist um 6 Monate für jedes weitere Semester. Wird die Abschlussleistung in der entsprechenden Frist nicht bestanden, gilt eine Pflichtveranstaltung als nicht erfolgreich absolviert.

(6) Für den Fall, dass die Abschlussleistung auch nach der zweiten Wiederholung nicht bestanden werden konnte, kann die gesamte Pflichtveranstaltung einmal wiederholt werden. Ist die Abschlussleistung auch dann nicht bestanden, ist eine weitere Wiederholung der Pflichtveranstaltung nicht möglich.

§ 9 Zugangsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen

(1) Zu den Pflichtveranstaltungen nach § 15 Abs. 2 und § 17 Abs. 2 sind nur an der Ernst-Moritz-Armdt-Universität Greifswald immatrikulierte Studierende des Studienganges Zahnmedizin zugangsberechtigt. Gasthörer und Zweithörer sind nicht zugangsberechtigt.

(2) Ein Studierender gemäß Absatz 1 ist nur dann zu einer Pflichtveranstaltung gemäß § 15 Abs. 2 und § 17 Abs. 2 zugangsberechtigt, wenn die folgenden fachlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind:

a) Vorhandensein der durch Vorlesungen oder andere Lehrveranstaltungen gemäß § 15 Abs. 1 und § 17 Abs. 1 erworbenen erforderlichen Grundkenntnisse für das jeweilige Fachgebiet. Die Erfüllung dieser Voraussetzung kann vor der Veranstaltung geprüft werden.

b) Vorlage bereits erworbener Bescheinigungen nach § 7 Abs. 2 Satz 2, die nach dem Studienplan bzw. Praktikums-/ Kursordnung Voraussetzung für die Teilnahme an der Pflichtveranstaltung sind.

(3) Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Studiums können an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 17 Abs. 2 im klinischen Studienabschnitt nur Studierende teilnehmen, die die zahnärztliche Vorprüfung bestanden haben.

(4) Teilleistungen, die bereits an anderen Universitäten oder einer anderen Fakultät der Ernst-Moritz-Armdt-Universität erbracht wurden, werden grundsätzlich nicht anerkannt.

§ 10 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen

(1) Die Zulassung zu praktischen Übungen, Kursen und Seminaren kann wegen der zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze beschränkt werden.

(2) Die Auswahl unter den Studierenden, die sich rechtzeitig bis zum festgesetzten Termin gemeldet haben und die nach der Studienordnung die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, richtet sich nach folgender Rangfolge:

1. Rang: Der Studierende ist in dem Fachsemester eingeschrieben, in dem die Veranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist oder er ist Wiederholer und nimmt den für ihn/erstmöglichen Wiederholungstermin wahr oder er studiert gemäß § 61 Abs. 4 ZAppO. Betreffend den Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde können die ersten 15 Plätze (maximal) leistungsbezogen nach den Zensuren in der zahnärztlichen und der naturwissenschaftlichen Vorprüfung vergeben werden.

2. Rang: Der Studierende ist ein Fachsemester höher eingeschrieben oder er ist Wiederholer und nimmt einen der erstmöglichen folgenden Wiederholungstermine wahr.

3. Rang: Der Studierende ist zwei Fachsemester höher eingeschrieben.

4. Rang: Weitere Bewerber, welche die Voraussetzungen gemäß § 9 erfüllen.

Bei gleichem Rang entscheidet das Los. Zeitpunkt und Procedere des Losverfahrens werden in den einzelnen Kurs- und Praktikumsordnungen festgelegt.

Wer einmal wegen eines Losverfahrens an einer Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, sollte nicht mehr durch ein weiteres Losverfahren betroffen sein bzw. an weiteren Losverfahren nicht mehr teilnehmen müssen (siehe § 10 (4)).

(3) Die Zahl der Fachsemester im Sinne des Abs. 2 bestimmt sich nach dem Semester, zu dem der Studierende einen Studienplatz im Studiengang Zahnmedizin an der Ernst-Moritz-Armdt-Universität Greifswald erhalten hat. Bei Feststellung des Ranges wird eine Beurlaubung nur berücksichtigt, wenn sie gemäß § 20 Abs. 1 Ziffer 1 bis 6 Immatrikulationsordnung der Ernst-Moritz-Armdt-Universität Greifswald (ImmO) vom 25.07.1996 genehmigt wurde.

(4) Der Studiendekan entscheidet auf schriftlichen Antrag zur Vermeidung von Härtefällen über Abweichungen von der Rangfolge.

(5) Der Studierende hat zu Beginn der Pflichtveranstaltung nach § 15 Abs. 2 und § 17 Abs. 2 persönlich seinen Arbeitsplatz einzunehmen. Ein Arbeitsplatz, der zum ersten Termin der Veranstaltung von dem betreffenden Studierenden ohne Angabe wichtiger Gründe nicht eingenommen worden ist, gilt als nicht besetzt und kann einem anderen Bewerber zugeteilt werden; als Nachweis im Falle einer Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen, bei wiederholter Erkrankung die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden.

§ 11 Ordnungsregeln

(1) Versucht ein Studierender bei der Erbringung eines Leistungsnachweises, das Ergebnis seiner Leistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, so wird die Leistung mit "ungenügend" bewertet. Stimmen die Leistungen zweier Studierender in einer Weise überein, die die Annahme des Vorliegens eines Täuschungsversuchs begründet, so können beide Arbeiten mit "ungenügend" bewertet werden.

(2) Ein Studierender, der den ordnungsgemäßen Ablauf einer Leistungskontrolle stört, kann von der Aufsichtsperson von der Leistungskontrolle ausgeschlossen werden. In diesem Falle gilt diese Leistungskontrolle als mit "ungenügend" bewertet.

(3) Die Entscheidungen gemäß Abs. 1 und 2 trifft der Veranstaltungsleiter nach Anhörung des Betroffenen.

§ 12 Bescheinigungen

(1) Arbeiten, die als Grundlage zur Erteilung einer Bescheinigung dienen, verwahrt der Leiter der Veranstaltung bis zum Ende des übernächsten Semesters auf. Dasselbe gilt für nicht abgeholte Bescheinigungen.

(2) Einsichtnahme in eigene Arbeiten, die Zugangsvoraussetzung für die Pflichtveranstaltungen oder Grundlage für die Erteilung einer Bescheinigung sind, wird Studierenden auf Antrag in angemessener Frist gewährt.

§ 13 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Beratungsstelle der Ernst-Moritz-Armdt-Universität Greifswald während der angegebenen Sprechzeiten.

(2) Die fachspezifische Studienberatung im Studiengang Zahnmedizin erfolgt durch die Mitarbeiter des Studiendekanates Medizin und durch den Studiendekan in deren Sprechstunden. Den Studierenden wird die Inanspruchnahme einer Studienberatung empfohlen. Dies gilt insbesondere für Studienanfänger und bei Wechsel des Studienortes oder des Studienfaches.

Vorklinisches Studium

§ 14 Studiengegenstand

(1) Im Studium wird als Voraussetzung für die naturwissenschaftliche Vorprüfung eine auf wissenschaftlichen Kriterien basierende Ausbildung in folgenden Stoffgebieten vermittelt:

- Physik
- Chemie
- Biologie (Zoologie)

(2) Zusätzlich finden Veranstaltungen zu Grundlagen der Community Medicine / Dentistry in Verbindung mit klinischen Disziplinen statt.

(3) Bis zur zahnärztlichen Vorprüfung wird die Ausbildung in folgenden Stoffgebieten vermittelt:

- Anatomie
- Biochemie
- Dentale Technologie und Werkstoffkunde
- Funktionslehre
- Medizinische Psychologie
- Medizinische Terminologie
- Physiologie
- Zahnärztliche Prävention

- Zahnersatzkunde
- Zahnmedizinische Propädeutik

§ 15 Pflichtveranstaltungen

(1) Folgende Lehrveranstaltungen, die nicht gemäß § 19 und § 26 ZAppO bescheinigt werden, sind im vorklinischen Studium zu absolvieren:

(K = Kurse, V = Vorlesung, P = praktische Übungen, S = Seminar, SWS = Semester-wochenstunden)

Anatomie I	V	3 SWS
Anatomie II / III	V	4 SWS
Biochemie	V	10 SWS
Biologie	V	2 SWS
Chemie	V	4 SWS
Embryologie	V	2 SWS
Histologie	V	4 SWS
Physik	V	4 SWS
Physiologie	V	10 SWS
Werkstoffkunde I	V	2 SWS
Werkstoffkunde II	V	2 SWS
Zahnärztliche Propädeutik I (kursbegleitend zum Kurs der technischen Propädeutik)	V	2 SWS
Zahnärztliche Propädeutik II (kursbegleitend zum Phantomkurs II)	V	2 SWS
Chemieseminar	S	1 SWS
Physikseminar	S	1 SWS
Physiologieseminar	S	1 SWS
Biochemieseminar	S	1 SWS
Biologie	P	2 SWS

Bezugnehmend auf § 15 (2) werden zusätzlich Veranstaltungen zu Themen und Grundlagen der Community Medicine / Dentistry mit einer Höchstgrenze von insgesamt 12 SWS angeboten. Es handelt sich um:

Community Medicine / Dentistry	V
Präventive Zahnheilkunde	V
Assistenz bei Kontrolluntersuchungen und Gruppenprophylaxeprogrammen in Schulen und Kindergärten	P
Assistenz in Praxen und klinischen Kursen	P
Präventive Zahnheilkunde	P
"Der frühe Patientenkontakt I und II (POL-Seminar mit Besuchsprogramm)"	

(2) Folgende Lehrveranstaltungen, für die eine Bescheinigung nach § 19 und 26 gemäß ZAppO ausgestellt wird, sind im vorklinischen Studium zu absolvieren:

Kurs der makroskopischen Anatomie	K	8 SWS
Kurs der med. Terminologie	K	2 SWS
Mikroskopisch-anatomischer Kurs	K	5 SWS
Kurs der technischen Propädeutik (zahnmedizinische Propädeutik, incl. Grundlagen der Prävention, der dentalen Technologie und der ärztlichen Gesprächsführung)	K	18 SWS
Phantomkurs der Zahnersatzkunde I (inklusive Übungen zu präventiven u. konservierend-präprothetischen Maßnahmen)	K	20 SWS
Phantomkurs der Zahnersatzkunde II	K	18 SWS
Biochemiepraktikum	P	5 SWS
Chemiepraktikum	P	3 SWS
Physikpraktikum	P	3 SWS
Physiologiepraktikum	P	5 SWS

(3) Für die naturwissenschaftliche Vorprüfung ist der erfolgreiche Abschluss des Physikpraktikums und des Chemiepraktikums erforderlich.

Für die Teilnahme am Phantomkurs der Zahnersatzkunde I ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses der technischen Propädeutik erforderlich.

Für die Teilnahme am Phantomkurs der Zahnersatzkunde II ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses der technischen Propädeutik und des Phantomkurses der Zahnersatzkunde I erforderlich.

Für die Teilnahme an den Physiologie- und Biochemiepraktika ist der erfolgreiche Abschluss der naturwissenschaftlichen Vorprüfung erforderlich. Dies erfolgt durch eine Bescheinigung gemäß ZAppO (Anlage 1).

Klinisches Studium

§ 16 Studiengegenstand

(1) Im klinischen Studium werden unter Vertiefung und Erweiterung des im vorklinischen Studium erworbenen Wissens auf den Gebieten der klinischen und klinisch-theoretischen Medizin grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen vermittelt.

(2) Im klinischen Studienabschnitt wird eine naturwissenschaftliche, klinische und bevölkerungsorientierte (Community Medicine / Dentistry) Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die Ausbildung umfasst folgende Stoffgebiete:

- Community Medicine / Dentistry
- Allgemeine und spezielle Pathologie
- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin
- Chirurgie
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge
- Medizinische Mikrobiologie
- Berufskunde
- Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde
- Pharmakologie
- Radiologie unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- Dermatologie
- Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin
- Rechtsmedizin
- Pädiatrie
- Augenheilkunde
- Orthopädie
- Psychologie,
- Neurologie
- Einführung in die Zahnheilkunde
- Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (Oralmedizin)
- Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Oralchirurgie

- Implantologie
- Zahnerhaltungskunde (incl. Primärprophylaxe, Kariologie, Endodontie)
- Parodontologie
- Kinderzahnheilkunde
- Kieferorthopädie
- Zahnersatzkunde (incl. Sekundär- und Tertiärprävention)
- Alterszahnmedizin
- Funktionslehre
- Angewandte Informatik in der ZMK
- Zahnärztliche Ergonomie und Arbeitswissenschaft
- Klinische Werkstoffkunde

§ 17 Pflichtveranstaltungen im klinischen Abschnitt

(1) Folgende Lehrveranstaltungen, die nicht gemäß ZAppO (§ 36 Abs. 1 a und 2) bescheinigt werden, sind im klinischen Studium zu absolvieren:

Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen	V/K	1/1 SWS
Allgemeine Chirurgie	V	1 SWS
Allgemeine Pathologie	V	4 SWS
Vitalmanagement	V	1 SWS
Berufskunde	V	1 SWS
Pädiatrie	V	1 SWS
Einführung in die Zahnheilkunde	V	1 SWS
Einführung in die Kieferorthopädie	V	1 SWS
Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde	V	2 SWS
HNO	V	2 SWS
Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge	V	3 SWS
Innere Medizin	V	4 SWS
Kieferorthopädie I	V	2 SWS
Kieferorthopädie II	V	2 SWS
Ophthalmologie	V	1 SWS
Parodontologie	V	3 SWS
Klinische Chemie	V	1 SWS
Pharmakologie (einschl. Rezeptierkurs)	V/K	3/1 SWS
Rechtsmedizin	V	1 SWS
Spezielle Pathologie	V	2 SWS
Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I	V	2 SWS
Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II	V	2 SWS
Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I	V	2 SWS
Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II	V	2 SWS
Zahnerhaltungskunde I und II (einschl. Primärprophylaxe, Kariologie, Endodontie, Kinderzahnheilkunde)	V	4 SWS
Zahnersatzkunde I und II (einschl. Funktionslehre und klinische Werkstoffkunde)	V	4 SWS
Radiologie	V	1 SWS

(2) Folgende Lehrveranstaltungen, für die eine Bescheinigung gemäß § 36 Abs. 1 b, c und Abs. 2 ZAppO ausgestellt werden, sind im klinischen Studium zu absolvieren:

Patho-histologischer Kursus	K	1 SWS
Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	K	2 SWS
Klinisch-chemische und -physikalische Untersuchungsmethoden	K	2 SWS
Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde	K	12 SWS
Parodontologie	P	3 SWS
Kurs der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe	K	7 SWS
Operationskurs I (Extraktionskurs)	K	2 SWS
Operationskurs II (Zahnärztl. Chirurgie)	K	2 SWS
Kursus der kieferorthopädischen Behandlung I	K	8 SWS
Kursus der kieferorthopädischen Behandlung II	K	11 SWS
Kurs der Zahnerhaltungskunde I (incl. Parodontologie u. Kinderzahnheilkunde)	K	16 SWS
Kurs der Zahnersatzkunde I	K	16 SWS
Kurs der Zahnerhaltungskunde II (incl. Parodontologie u. Kinderzahnheilkunde)	K	16 SWS
Kurs der Zahnersatzkunde II	K	16 SWS
Dermatologie	V/P	1/1 SWS
Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I und II incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde	V	4 SWS
Poliklinik der Zahnersatzkunde I und II	V	4 SWS
Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I (Auskultando)	P	2 SWS
Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II (als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit)	P	2 SWS
Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten III	P	2 SWS
Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten IV	P	2 SWS
Chirurgische Poliklinik	P	1 SWS

(3) Zulassungsvoraussetzung für den klinischen Studienabschnitt ist die bestandene zahnärztliche Vorprüfung. Das erfolgreiche Bestehen des Radiologischen Kurses mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

- Kurs der Zahnerhaltungskunde I/II incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde
- Operationskurs I/II,
- Kurs der Zahnersatzkunde I/II
- Praktikum der Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II/III/IV
- Chirurgische Poliklinik
- Kurs der kieferorthopädischen Behandlung I/II

Das erfolgreiche Bestehen des Phantomkurses der Zahnerhaltungskunde ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

- Kurs der Zahnerhaltungskunde I/II incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde
- Operationskurs I/II,
- Kurs der Zahnersatzkunde I/II,
- Praktikum der Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II/III/IV
- Chirurgische Poliklinik

Kurs der kieferorthopädischen Behandlung I/II

Das erfolgreiche Bestehen des Kurses der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

Kurs der kieferorthopädischen Behandlung I/II

Das erfolgreiche Bestehen des Kurses der kieferorthopädischen Behandlung I ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

Kurs der kieferorthopädischen Behandlung II

Das erfolgreiche Bestehen des Praktikums der Parodontologie ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

Kurs der Zahnerhaltungskunde I/II incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde

Kurs der Zahnersatzkunde I/II,

Das erfolgreiche Bestehen des Kurses der Zahnerhaltungskunde I incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

Kurs der Zahnerhaltungskunde II incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde

Kurs der Zahnersatzkunde II,

Das erfolgreiche Bestehen des Kurses der Zahnersatzkunde I ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

Kurs der Zahnerhaltungskunde II incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde

Kurs der Zahnersatzkunde II,

Das erfolgreiche Bestehen des Kurses (Auskultando) der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I ist Voraussetzung für die Teilnahme am:

Operationskurs I/II

Kurs der Zahnerhaltungskunde I/II incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde

Kurs der Zahnersatzkunde I/II.

Das erfolgreiche Bestehen des Operationskurses I ist Voraussetzung für die Teilnahme am Operationskurs II.

Schlussbestimmungen

§ 18 Schweigepflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, im Rahmen des § 203 StGB und darüber hinaus Verschwiegenheit zu wahren über Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen des Studiums bekannt geworden sind und deren vertrauliches Behandeln vorgeschrieben ist oder sich aus der Natur der Angelegenheit ergibt. Eine Verpflichtungserklärung darüber ist im Studiendekanat aktenkundig zu machen.

§ 19 Praktikumsordnungen und Studienplan

(1) Die Universitätsmedizin wird ermächtigt, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen Praktikumsordnungen zu erlassen, in denen spezielle und technische Bestimmungen für die Teilnahme an praktischen Lehrveranstaltungen im Rahmen des Studiums der Zahnmedizin festgelegt werden. Die Praktikumsordnungen sollen insbesondere den Ablauf der Veranstaltungen, Art, Umfang und Anforderungen für die geforderten Abschlusssleistungen sowie Art und Umfang der Wiederholungen enthalten. Die Praktikumsordnungen bedürfen der Zustimmung des Fakultätsrates.

(2) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, die Abfolge ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen selbst verantwortlich zu planen, gilt der im Anhang angefügte Studienplan hinsichtlich der darin für die einzelnen Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen als bindend für einen sachgerechten Aufbau des Studiums.

(3) Die jeweils geltenden Stundenpläne für die Fachsemester 1 bis 10 legen insbesondere die Reihenfolge fest, in der die Pflichtveranstaltungen im Ausbildungsverlauf von den Studierenden des Studiengangs Zahnmedizin zu absolvieren sind. Die Einordnung eines Studierenden in das Ablaufprogramm bzw. seine Zuordnung zu einer bestimmten Ausbildungskohorte bestimmt sich jeweils nach seinem Fachsemesterstatus. Diese Zuordnung ist verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet der Studiendekan.

§ 20 Übergangsregelungen

(1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, auf die die ZAppO insgesamt Anwendung findet, soweit das für die Studierenden keine Schlechterstellung bedeutet.

(2) Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt.

§ 21 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Studienordnung tritt die bisher gültige allgemeine Praktikumsordnung vom 10.04.1995 außer Kraft.

Greifswald, 21. Oktober 2002

Der Rektor

der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald

Universitätsprofessor Dr. med. dent. Dr. med. H.-R. Metelmann

Veröffentlichungsvermerk: Veröffentlicht durch Aushang am 26. Februar 2003

Vorklinisches Studium

(Zusätzliche Veranstaltungen im Rahmen von Community Dentistry sind mit CD gekennzeichnet)

Semester	Lfd. Nr.	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	SWS	Zulassungsvoraussetzung für	Veranstaltung mit Leistungsnachweis
1. Sem.	1	Anatomie	V	5		
	2	Mikroskop.- anatom. Kurs / allg. Histologie (Teil I)	K	1,5		x
	3	Kurs der med. Terminologie	K	2		x
	4	Ringvorlesung Community Medicine (CD)	V	0,5		
	5	Einführung in die präventive Zahnheilkunde	V	1		
	6	Einführung in die präventive Zahnheilkunde	P	2		x
	7	Der frühe Patientenkontakt I (inkl. Ärztliche Gesprächsführung und POL-Seminare, CD)	P	1		x
	8	Chemie	V	2		
	9	Biologie	V	3		
	10	Physik	V	3		
vorlesungsfreie Zeit	11	Physikpraktikum	P	1,5		x
		Gesamt		22,5		
2. Sem.	1	Anatomie	V	8		
	12	Kurs der makroskopischen Anatomie (Teil I) (Präparierkurs)	K	6		x
	2	Mikroskopisch-anatomischer Kurs/ spezielle Histologie (Teil II)	K	3		x
	7	Der frühe Patientenkontakt II (POL-Seminar mit Besuchsprogramm, CD)	S	2		x
	4	Ringvorlesung Community Medicine (CD)	V	0,5		
	8	Chemie	V	1		
	13	Chemiepraktikum	P	3		x
	11	Physikpraktikum	P	1,5		x
		Gesamt		25		
Naturwissenschaftliche Vorprüfung				17, 18		
3. Sem.	14	Assistenz in Praxen und klinischen Kursen (CD)	P	1		x
	7	Der frühe Patientenkontakt III (POL-Seminar mit Besuchsprogramm inkl. 1 SWS wissen. Qualifikationsphase, CD)	S	3		x
	15	Biochemie	V	5		
	16	Physiologie	V	5		
	17	Physiologiepraktikum Teil I	P/S	3		x
	18	Biochemiepraktikum Teil I	P/S	3		x
	19	Zahnärztliche Propädeutik I (vorbereitend zum Kurs der technischen Propädeutik)	V	2		
		Gesamt		22		
4. Sem.	20	Kurs der technischen Propädeutik (Zahnmedizinische Propädeutik, inkl. Präventive Zahnmedizin und Werkstoffkunde-I-Vorlesung sowie dentale Technologie)	KV	18	21, 25	x
	15	Physiologie	V	5		
	16	Biochemie	V	5		
	17	Biochemiepraktikum Teil II	P/S	3		x
	18	Physiologiepraktikum Teil II	P/S	3		x
vorlesungsfreie Zeit	21	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I (incl. Übungen zu präventiven u. konservierend-präprothetischen Maßnahmen)	K	20	25	x
		Gesamt		54		
5. Sem.	22	Präventive Zahnmedizin	P	2		x
	1	Anatomie	V	2		
	12	Kurs der makroskopischen Anatomie Teil II (Präparierkurs)	K	2,5		x
	23	Werkstoffkunde II	V	2		
	24	Zahnärztliche Propädeutik II (begleitend zum Phantomkurs der Zahner- satzkunde II)	V	2		
	25	Phantomkurs der Zahnersatzkunde II (inkl. OSCE-Training, CD)	K	18		x
	26	Einführung in die Zahnmedizin	V	1		
		Gesamt		29,5		
Gesamtheit des Lehrangebots im vorklinischen Studium				153		
Zahnärztliche Vorprüfung						

Klinisches Studium:

Semester	Lfd. Nr.	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	SWS	Zulassungsvoraussetzung für	Veranstaltung mit Leistungsnachweis
6. Sem.	26	Einführung in die Zahnheilkunde/Einführung in die Kieferorthopädie	V	1 / 1		
	27	Radiologie mit Berücksichtigung des Strahlenschutzes	K	2	37, 38, 39, 40, 54, 55, 64, 65, 66, 67, 73, 74	x
	28	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde	K	12	37, 38, 39, 40, 54, 55, 64, 65, 66, 67, 73, 74	x
	30	Parodontologie	P	3	38, 54, 67, 74	x
	31	Klinik und Poliklinik der ZMK-Krankheiten I (Auskultando)	P	2	38, 39, 54, 66, 67, 74	x
	32	Allgemeine Pathologie	V	4		
	33	Radiologie	V	1		
	34	Zahnerhaltungskunde I	V	2		
	35	Mikrobiologie	V	1		
	36	Zahnersatzkunde I (einschl. Fu-Lehre u. klin. Werkstoffkunde)	V	2		
vi-freie Zeit	37	Klinik und Poliklinik der ZMK-Krankheiten II (Praktikando)	P(Blockpraktikum)	2		x
Gesamt				33		
7. Sem.	38	Kurs der Zahnerhaltungskunde I (incl. Parodontologie und Kinderzahnheilkunde)	K	16	67, 74	x
	39	Operationskurs I (Extraktionskurs)	K	2	66	x
	40	Chirurgische Poliklinik	P	1		x
	42	Patho-histologischer Kurs	K	1		x
	44	Zahnersatzkunde II	V	2		
	45	Klinische Chemie	V	1		
	46	Vitalmanagement	V	1		
	47	Parodontologie	V	1		
	48	HNO	V	2		
	49	Zahn-, Mund-, Kieferchirurgie I	V	2		
	50	Kieferorthopädie I	V	2		
	51	Zahnerhaltungskunde II	V	2		
	52	Spezielle Pathologie	V	2		
	53	Allgemeine Chirurgie	V	1		
vo-freie Zeit	29	Kursus der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe	K	7	65, 73	x
Gesamt				43		
8. Sem.	54	Kurs der Zahnersatzkunde I	K	16	67, 74	x
	55	Klinik u. Poliklinik der ZMK-Krankheiten III	P	2		x
	56	Dermatologie	V/P	1 / 1		x
	57	Poliklinik der Zahnersatzkunde I	V	2		x
	58	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I (incl. Parodontologie u. Kinderzahnheilkunde)	V	2		x
	59	Zahn-, Mund-, Kieferchirurgie II	V	2		
	60	Kieferorthopädie II	V	2		
	61	Pharmakologie	V	2		
	62	Hygiene u. Gesundheitsfürsorge	V	2		
	63	Pädiatrie für Zahnmediziner	V	1		
	43	Mikrobiologie	K	1		
	41	Klinisch-chem. und -physikal. Untersuchungsmethoden	K	2		x
	*	Rechtsmedizin	V			
Gesamt				36		
9. Sem.	64	Klinik und Poliklinik der ZMK-Krankheiten IV	P	2		x
	65	Kurs der kieferorthopädischen Behandlung I	K	8	73	x
	66	Operationskurs II (Zahnärztliche Chirurgie)	K	2		x
	67	Kurs der Zahnerhaltungskunde II (incl. Parodontologie u. Kinderzahnheilkunde)	K	16		x
	68	Innere Medizin	V	2		
	69	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I	V	2		
	61	Pharmakologie einschließlich Rezeptierkurs	V/K	1 / 1		
	62	Hygiene u. Gesundheitsfürsorge	V	1		
	72	Ophthalmologie	V	1		
Gesamt				36		
10. Sem.	73	Kurs der kieferorthopädischen Behandlung II	K	11		x
	74	Kurs der Zahnersatzkunde II	K	16		x
	75	Poliklinik der Zahnersatzkunde II	V	2		x
	76	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II	V	2		x
	68	Innere Medizin	V	2		
	77	Zahn-, Mund-, Kieferkrankheiten II	V	2		
	78	Berufskunde	V	1		
	79	Rechtsmedizin	V	1		
	80	Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde	V	2		
	47	Parodontologie	V	2		
Gesamt				41		
Gesamtheit des Lehrangebotes im klinischen Studium				189		
Zahnärztliche Prüfung						

FACHSCHAFTSRAT ZAHNMEDIZIN



Wir als Fachschaftsrat unterstützen euch, die „Fachschaft Zahnmedizin“, in allen Themen rund ums Studium!

Wir können euch mit Ratschlägen zu den Themen Prüfungsvorbereitung und Finanzierung des Studiums zur Seite stehen, bieten Hilfe bei der Planung von Auslandsaufenthalten oder Praktika an und haben Tipps zu Workshopangeboten sowie vielem mehr.

Ihr habt Fragen, Anregungen, sucht unsere Unterstützung oder möchtet sogar selbst mitmachen? Dann kommt einfach in unseren Sitzungen vorbei, schickt uns eine E-Mail oder sprecht uns direkt an.

Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen mitzuwirken!

Während der Vorlesungszeit jeden **Dienstag ab 18.30 Uhr:**

Fleischmannstr. 42-44, Raum 334
17475 Greifswald

Website: fsr.dental.uni-greifswald.de
E-Mail: fachschaft.zahnmedizin@uni-greifswald.de



Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem **Willkommenspaket** zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der **Elternpass** mit **Kindertellerkarte**.

StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: studikids-umg@uni-greifswald.de

Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids
- studikids-umg@uni-greifswald.de
- www.facebook.com/studikids.umd

Wir freuen uns darauf,
Dich kennenzulernen!





AG Medizin & Menschenrechte



Willkommen bei der AG Medizin & Menschenrechte!
Einmal pro Woche treffen wir uns und planen Vorträge und Workshops zu wichtigen Themen wie dem Zugang zu Abtreibungen, der Finanzierung unseres Gesundheitssystems und vielen weiteren Themen.

Wir freuen uns, wenn du bei uns vorbeischaust und mitmachen möchtest!

Plenum: montags, 20.00 Uhr, in der Stralsunder Str. 10/11

Instagram: [ag_medizin_menschenrechte_hgw](#)

Mail: info@mum-hgw.de



STUDENTEN SPENDEN



Jetzt anrufen & Wunschtermin reservieren: **T 03834 865478** oder direkt online reservieren – www.blutspende-hgw.de oder scan den QR-Code!
Mo-Do: 8-18 Uhr / Fr: 7-16 Uhr & jeden 1. Sa im Monat: 8-12 Uhr

